

und im Junius und Julius blühet; die Saamen reifen im September.

*Euphorbia palustris.*

*Esulae majoris Radices.* Sumpf-Wolfsmilch. Eine ausdauernde Pflanze, deren Standörter feuchte Wiesen, Sümpfe und Wassergräben sind, wo sie im May und Junius blühet, und deren Wurzeln im April gesammelt werden müssen.

*Euphrasia officinalis.*

*Euphrasiae Herba.* Augentrost. Eine sehr bekannte, auf trocknen Wiesen, Triften, Weiden und sonnigten Hügeln wachsende Pflanze, die in den Sommermonaten blühet, und im Julius zum officinellen Gebrauch gesammelt wird.

*Fagus Castanea.*

*Castaneae Fructus.* Rechte Kastanie. Dieser Baum wächst in Spanien, Portugall, Frankreich und Italien wild; eben so auch in den südlichen Gegenden von Oesterreich, Deutschland und der Schweiz; außerdem kommt er auch in unsern Gärten recht gut fort. Er wächst gerne an Bergen und in einem guten, weder allzu starken noch allzu dürrer Boden, und wird sehr

alt und groß. Seine Früchte reifen im Herbste, und sind als eine angenehme Speise bekannt.

*Fagus sylvatica.*

*Fagi Fructus, Cortex interior, Cineres.*  
**Gemeine Buche.** Es macht dieser ansehnliche und schöne Baum meistens ganze, und oft sehr große Wälder aus, und kommt in einem jeden, auch in ganz magerm und steinigtem Erdreich gut fort; nur auf dem obern Theil kalter und hoher Gebirge wird er nicht angetroffen. Er blühet im May und Junius, und seine Früchte werden im Herbste reif.

*Festuca fluitans.*

*Mannae graminis Semen.* **Mannagrass.** In Gräben, Sümpfen, und besonders an Derttern, die im Winter überschwemmt werden; es dauert aus, und blühet im Junius und Julius; der Saame wird im September reif.

*Ficus Carica.*

*Caricarum Fructus.* **Feigen.** Ein Baum, der in Asien und den südlichen und westlichen Ländern von Europa, so wie auf den Inseln des Archipelagus, wild wächst, bey uns aber in Gärten gezogen wird, wo er selbst im Freyen Früchte trägt. Indessen bleibt er bey uns meistens klein, und behält einen niedrigen Stamm von einer

weichen und markigten Substanz, kommt übrigens im fetten und magern Boden fort, muß aber im Winter durch Bedeckung mit Stroh vor der Kälte geschützt werden.

*Fragaria vesca.*

*Fragariae Herba, Radices.* Erdbeere. Eine bekannte ausdauernde Pflanze, die überall in Deutschland in Wäldern, Gehölzen und Gebüsch wächst, einen braunen, leetigen, etwas feuchten magern Boden und eine nicht zu sonnige Lage liebt, im May blühet, und im Junius reife Früchte trägt. Die Wurzeln werden im April, die Blätter im May gesammelt. Wenn sie in Gärten gezogen wird, so entstehen dadurch in Rücksicht der Größe, Figur, Farbe und Annehmlichkeit manche Verschiedenheiten.

*Fraxinus excelsior.*

*Fraxini Folia, Cortex.* Esche. Ein in ganz Europa bekannter Baum, der nicht nur in Wäldern, sondern auch an Hecken und Straßen, auf Bergen und in der Ebene, so wie um die Dörfer, und besonders gerne auf einem guten, etwas feuchten Boden wächst, wo er im April und May blühet. Die Rinde wird im Februar, die Blätter im Sommer gesammelt.

*Fumaria bulbosa.*

*Aristolochiae fabaceae Radices.* **Hohlwurzel.** Eine ausdauernde Pflanze, die in Hecken, in Grasgärten, schattigten Gebüsch und Gehölzen wild wächst. Sie blühet im Frühjahr; ihre Wurzeln, die etwas scharf und bitter schmecken, werden im März gesammelt.

*Fumaria officinalis.*

*Fumariae Herba.* **Erdrauch.** Sie ist einjährig, und wächst überall in gebautem Lande, auf Getraidefeldern und im Gartenlande zwischen Küchengewächsen, wo sie im Junius und Julius blühet; man sammelt das Kraut im May; es hat einen salzigen bitteren Geschmack.

*Galega officinalis.*

*Galegae Herba.* **Geißraute.** Ist ausdauernd, und wächst in verschiedenen Gegenden Deutschlands, z. B. bey Frankfurt und Helmstädt in Hölzern und Gebüsch wild; wird aber auch oft in Gärten gezogen, wo sie im Junius und Julius blühet. Die Blätter werden im Junius gesammelt.

*Galeopsis Galeobdolon.*

*Lamii lutei Herba.* **Gelbe Nessel.** Perennirt, und wächst überall an etwas feuchten